

Warmińsko-Mazurski Urząd Wojewódzki w Olsztynie

Źródło:

Die Woiwodschaft Ermland-Masuren liegt in dem nordöstlichen Teil Polens. Hinsichtlich der Größe ist die Woiwodschaft Ermland-Masuren die vierte in Polen. Sie erstreckt sich auf der Fläche von 24.000 Quadratkilometern, was 7,7% der Oberfläche von Polen bildet. Ermland-Masuren grenzt im Norden an das Gebiet Kaliningrad (Königsberg). Hier sind die Grenzübergänge:

- (Wege) in Bezledy, Gronowo, Goldap,
- (Bahn) in Braniewo (Braunsberg), Bartoszyce (Bartenstein), Skandawa,
- (See) in Elbląg (Elbling) und Frombork (Frauenburg).

Die Woiwodschaft hat deutlich einen Landwirtschafts- und Touristencharakter.

Die Woiwodschaft Ermland-Masuren wird in 19 Landkreise unterteilt (Kreisfreie Städte in Olsztyn (Allenstein) und Elbląg (Elbling) sowie 116 Gemeinden, darin 16 Stadtgemeinden, 33 Stadt-/Landgemeinden und 67 Landgemeinden. 49 Städte und über 3.900 Ansiedlungseinheiten bilden ein Ansiedlungsnetz.

Die größten Städte sind: Olsztyn (Allenstein) (88 Quadratkilometer), Elbląg (Elbling) (80 Quadratkilometer) und Elk (Lyck) (21 Quadratkilometer). Eine kleine Zahl der Bewohner auf der weiten Oberfläche verursachen, dass ein Mittel eine Besiedlungsdichte ist zweifach kleiner als in den anderen Teilen Polens. Auf einem Quadratkilometer leben 60 Personen und auf den ländlichen Gebieten - 25 Personen auf einem Quadratkilometer. Die Region ist von über 1,4 Millionen Personen bewohnt, was 3,8% der Bevölkerung von Polen bildet und lokalisiert die Woiwodschaft auf 12. Position in dem Land.

Zu den wichtigsten Werten gehören ein abwechslungsreiches Profil, erhebliche Bewaldung sowie reiche Fauna und Pflanzenwelt. Die Woiwodschaft befindet sich in einem Vorspann im Hinblick auf die Gebiete, die besondere naturwissenschaftliche, gesetzlich geschützte Werte behalten (46,2%). Ermland-Masuren besitzt 96 Naturschutzgebiete, 8 landschaftliche Parks sowie das höchste in Polen Prozent der Gebiete, wo die Landschaft geschützt wird. Eine touristische Anziehungskraft der Woiwodschaft verstärkt eine reiche Kulturlandschaft - zahlreiche hölzerne und gemauerte Baudenkmäler: Kirchen, Schlösser, Paläste, Landgüter, aber auch Alleen und eine einmalige Bebauung der Städte und Dörfer.

Warmińsko-Mazurski Urząd Wojewódzki w Olsztynie

Źródło:

Der am besten entwickelte Touristikzweig in der Region ist die Agrartouristik.

Zur Zeit funktioniert auf dem Gebiet der Woiwodschaft etwa 3.000 ländlicher Unterkünfte, was die größte Anzahl in Polen bildet.